



KANTON
NIDWALDEN

STAATSKANZLEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Beteiligung am «House of Switzerland» in Peking 2008

Die Nidwaldner Regierung ist grundsätzlich bereit, sich mit 42'000 Franken an einem gemeinsamen Engagement der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und der Stadt Luzern im «House of Switzerland» während den Olympischen Sommerspielen 2008 unter dem Namen «Lake Lucerne Region» zu beteiligen.

Traditionsgemäss betreibt die Schweiz an Olympischen Spielen unter dem Namen «House of Switzerland» einen Treffpunkt für die Schweizer Delegation und einheimische Interessenten. Die Organisation «Präsenz Schweiz» und die Luzern Tourismus AG (LT AG) haben für den Betrieb des Hauses in Peking eine exklusive Zusammenarbeit vereinbart. Der Auftritt, an dem sich neben Nidwalden die Kantone Luzern, Uri, Schwyz und Obwalden sowie die Stadt Luzern beteiligen, erfolgt unter dem Namen «Lake Lucerne Region».

Für die Zentralschweiz ist vor allem der Chinesische Tourismus von erheblicher Bedeutung. Die Zahlen der Besucher aus China sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Vom gemeinsamen Auftritt unter dem Namen «Lake Lucerne Region» an den Olympischen Spielen 2008 in Peking erhofft sich die Nidwaldner Regierung einen weiteren Bedeutungszuwachs für die gesamte Region Zentralschweiz. Sie ist überzeugt, auf diese Weise wirksame Standortwerbung betreiben zu können.

Die Beteiligung des Kantons Nidwalden setzt einen entsprechenden Beitrag der Kantone Uri, Schwyz und Obwalden sowie eine angemessene touristische Präsentation der Zentralschweizer Kantone im «House of Switzerland» während den Olympischen Spielen 2008 in Peking voraus.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Gerhard Odermatt, Volkswirtschaftsdirektor, Telefon 041 / 618 76 50

Stans, 26. Juni 2007